

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Meiendorfer Straße vom Oldenfelder Stieg bis zur Wildgansstraße







Was ist der Landesbetrieb?

- 01.01.2007 gegründet, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, zugeordnet der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
- vorher Ämter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- rd. 600 Mitarbeiter
- Das machen wir:
 - Küsten- und Binnenhochwasserschutz
 - Gewässer
 - > Konstruktive Bauwerke (Brücken, Tunnel etc.)
 - > Lichtsignal- und Verkehrstelematikanlagen
 - Öffentliche Beleuchtung
 - Erschließungen
 - > Stadtstraßen, wie z.B. Jenfelder Allee

Planen – Entwerfen – Bauen – Unterhalten - Betreiben

Planung von Stadtstraßen



Planung von Stadtstraßen

Erneuern der Substanz und Verbesserung der Aufteilung der Straßenfläche.

Dabei berücksichtigen wir alle Verkehrsteilnehmer:

- Fußgänger
- Radfahrer
- Busfahrer
- ❖ Kfz Fahrer
- Mobilitätseingeschränkte Verkehrsteilnehmer

Vorstellung IOB



Wer ist IOB?

Das Ingenieurbüro Ohlenroth und Brunckhorst (IOB) mit Sitz in Hamburg hat 12 Mitarbeiter und 2 Azubis. Das Büro plant für öffentliche Auftraggeber (Bund, Länder und Kommunen) wie auch für private Auftraggeber (Industrie-unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, ...)

Unsere Leistungen:

IOB plant und gestaltet das Lebensumfeld für heutige und zukünftige Generationen. Wir bieten qualifizierte Dienstleistungen in den Bereichen Ingenieurberatung und –planung und Umwelttechnologien. Schwerpunkte dabei sind Verkehrs- und Straßenbau, Erschließungen, Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Kanalsanierungen, Leitungstrassenplanung und der Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen.



Heute:

- 1. Warum bauen wir in der Meiendorfer Straße?
- 2. Planungskriterien:
 Was kann man bauen, was nicht und was wollen wir bauen?
- 3. Technische Details der Planung
- 4. Fragen und Anmerkungen

Grundlagen

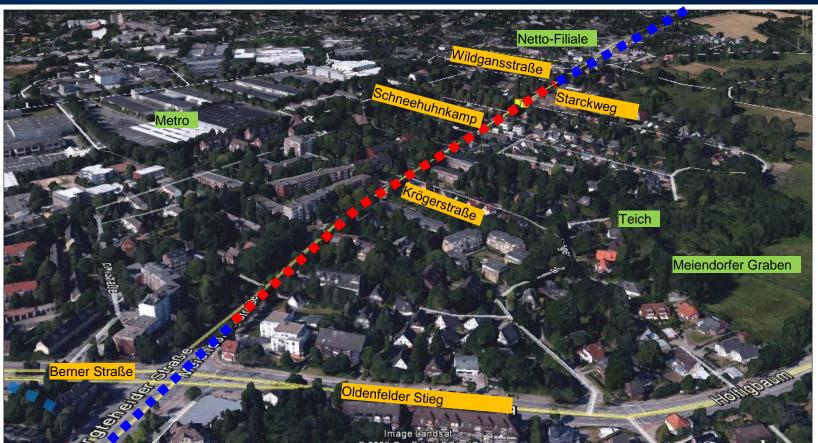


Eckdaten:

- 2-streifige Hauptverkehrsstraße
- Letzter innerstädtische Abschnitt der B 75
- ca. 23.000 Fahrzeuge täglich, davon ca. 4 % Schwerverkehr (Busse, Lkw etc.)
- Metrobuslinie 24 (alle 10 bzw. 20 Minuten)
- beidseitiger gemeinsamer, ungeordneter Geh- und Radweg (Bestand)
- eine Lichtsignalanlage Ecke Starckweg
- Ein- und Mehrfamilienhausbebauung
- Gewerbliche Nutzung (Einzelhandel / Dienstleistungsunternehmen) in geringem Umfang
- Schulweg zwischen Oldenfelde und Meiendorf

Dies ist der Planungsbereich





(Quelle: Google)



- 1. Warum bauen wir in der Meiendorfer Straße?
- 2. Planungskriterien:
 Was kann man bauen, was nicht und was wollen wir bauen?
- 3. Technische Details der Planung
- 4. Ausblick

Begründung des Vorhabens



Nebenflächen, Radwege und Straße sind kaputt und sanierungsbedürftig.





Begründung des Vorhabens



Die Aufteilung der gesamten Straßenbreite berücksichtigt nicht alle Verkehrsteilnehmer. Zudem sind die aktuellen, gesetzlichen Vorgaben nicht erfüllt.



Radfahrer und Fußgänger müssen sich einen Bereich teilen.



An der Bushaltestelle treffen alle Verkehrsteilnehmer ungeordnet aufeinander



Baumwurzeln zerstören die Nebenflächen, haben jedoch nicht genug Platz für ein gesundes Wachstum



- 1. Warum bauen wir in der Meiendorfer Straße?
- 2. Planungskriterien:
 Was kann man bauen, was nicht und was wollen wir bauen?
- 3. Technische Details der Planung
- 4. Ausblick

Planungskriterien



- Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- möglichst einheitliche Radverkehrsführung
- Leistungsfähigkeit des Kfz Verkehrs
- Einbindung des Schülerverkehrs
- gute Busverbindungen
- Erhalt der Bäume / Jenfelder Allee
- Barrierefreiheit an Knotenpunkten und Bushaltestellen
- Parkmöglichkeiten
- Sicherstellung der Regenwasserableitung

Varianten für Radverkehr



Grundsätzliche Möglichkeiten zur Radverkehrsführung:

- Mischverkehr
- Gemeinsamer Geh- und Radweg
- Radweg
- Schutzstreifen
- Radfahrstreifen



Mischverkehr

- Radfahrer fahren auf der Straße
 Kein eigener Fahrstreifen, kein eigener Radweg
- Nur bei geringem Verkehrsaufkommen (z.B. Tempo-30-Zone) realisierbar
- Radfahrer gut zu sehen
- Hoher Fahrkomfort für Radfahrer
- Keine Konflikte mit Fußgängern

keine wirkliche Alternative für Meiendorfer Straße





Gemeinsamer Geh- und Radweg

- Hohes Konfliktpotential zwischen Radfahrern und Fußgängern
- keine eigenständigen Verkehrsräume
- Verkehrsräume generell zu klein, nur eine "Kompromisslösung"

keine mögliche Alternative für Meiendorfer Straße







- sicherer für ungeübte Radfahrer
- keine Störung bei Parkmanövern
- Radfahrer schlecht sichtbar, da häufig durch Parkende Fahrzeuge verdeckt oder zu weit von der Fahrbahn weg
- Toter Winkel in Einmündungsbereichen
- Konflikte mit Fußgängern, Bushaltestellen und Rad-"Falschfahrern"

Alternative für Meiendorfer Straße





Schutzstreifen

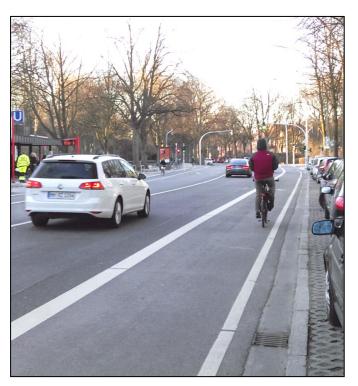


- durch eine schmale, gestrichelte Linie abgegrenzter Verkehrsraum. Kein eigener Fahrstreifen.
- Alternative zum Radfahrstreifen bei begrenzten Platzverhältnissen
- Fahrzeuge dürfen auf Schutzstreifen ausnahmsweise fahren und halten (Konfliktpotenzial)
- Radfahrer gut zu sehen
- Hoher Fahrkomfort
- Keine Konflikte mit Fußgängern

keine wirkliche Alternative für Meiendorfer Straße



Radfahrstreifen



- Eigener Verkehrsraum / eigener Fahrstreifen auf der Fahrbahn -> hoher Fahrkomfort
- Abgrenzung zum Kfz-Verkehr durch Breitstrich. Kfz dürfen nicht auf dem Radfahrstreifen fahren oder halten
- Radfahrer gut zu sehen
- Keine Konflikte mit Fußgängern
- Störung bei Parkmanövern

Alternative für Meiendorfer Straße

Barrierefreiheit



Beispiele



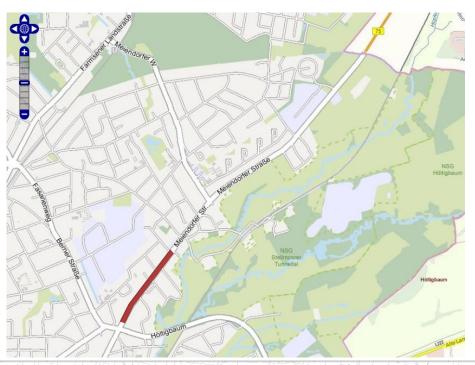


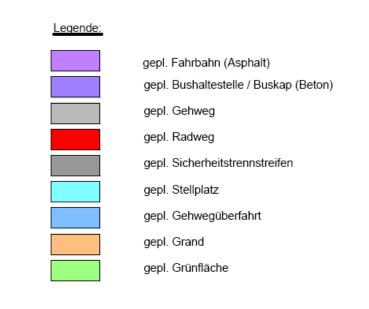




- 1. Warum bauen wir in der Meiendorfer Straße?
- 2. Planungskriterien:
 Was kann man bauen, was nicht und was wollen wir bauen?
- 3. Technische Details der Planung
- 4. Ausblick













LSBG Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg





LSBG Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg





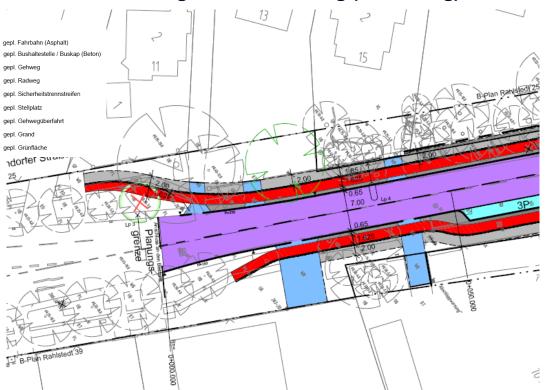








Anschluss Richtung Oldenfelder Stieg (Bauanfang)

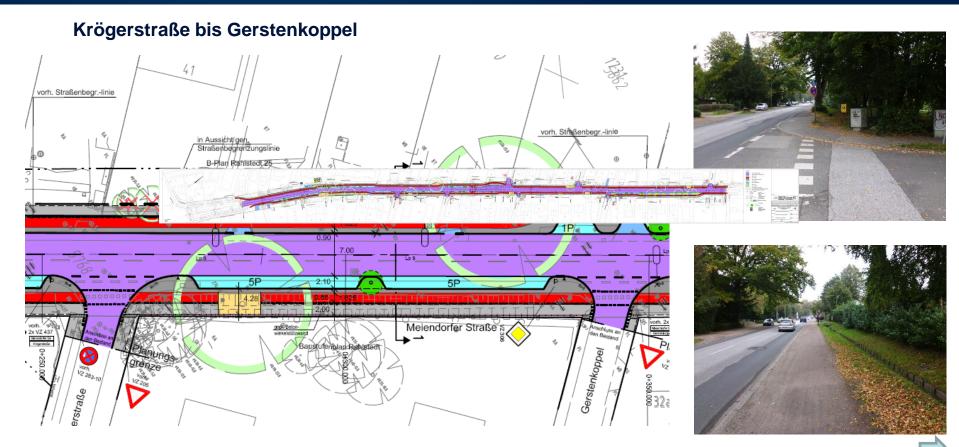






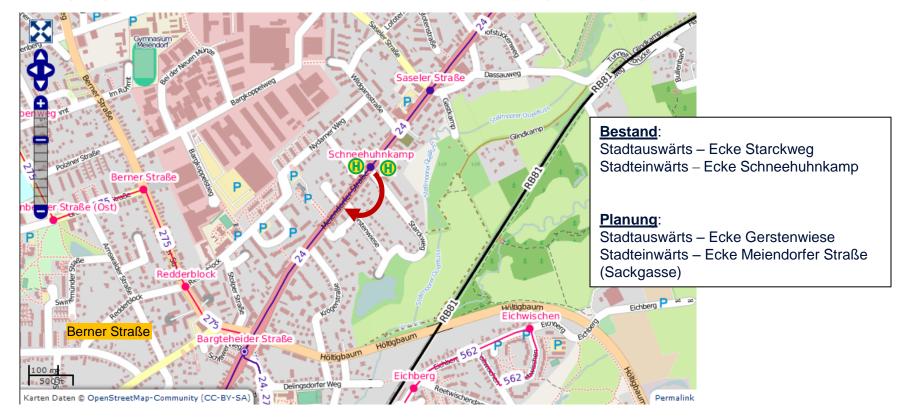








Verlegung Bushaltestellen (Schneehuhnkamp) und Fußgängerüberweg





Gerstenkoppel bis Gerstenwiese (Bereich Bushaltestellen)









Anschluss Ecke Wildgansstraße (Bauende)







Abschnitt	Anzahl der vorhandenen Bäume	Anzahl der entfallenden Bäume	Anzahl der Neupflanzungen
Bauanfang bis Krögerstraße	6	2 (10)	2
Krögerstraße bis Gerstenwiese	3	1 (7)	5
Gerstenwiese bis Starckweg	4	1 (1)	0
Starckweg bis Bauende	6	1 (1)	2
Summe	19	5 (19)	9

Regenwasserableitung



Aktueller Zustand







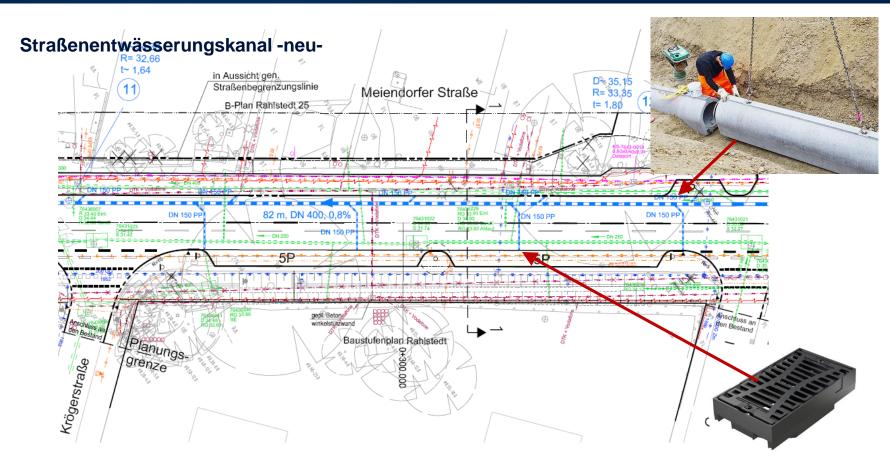




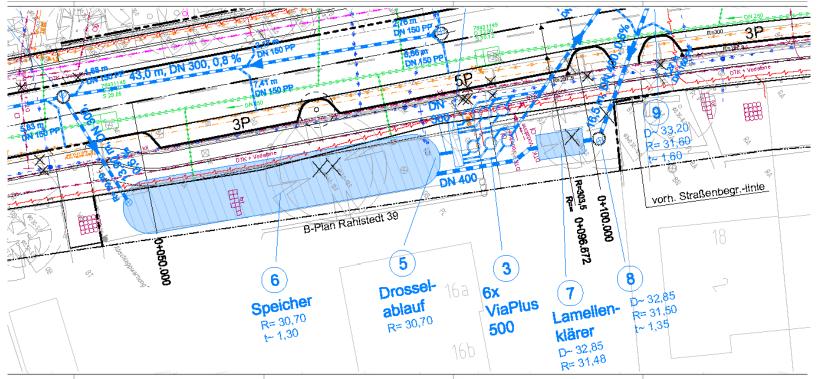


Regenwasserableitung





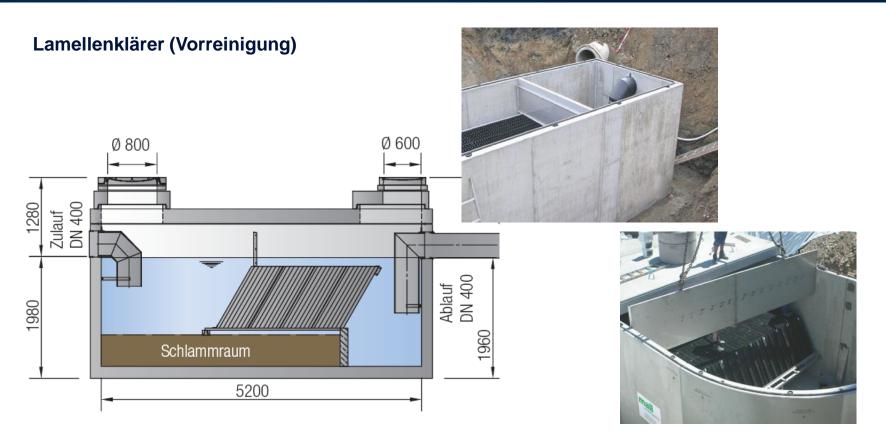
Regenwasserbehandlungsanlage (Grundriss)





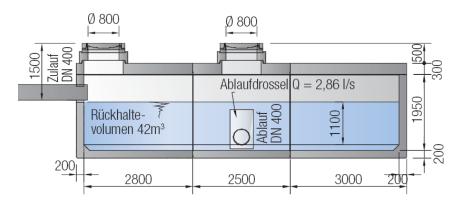
Regenwasserbehandlung







Regenrückhaltespeicher Volumen ca. 200 m³

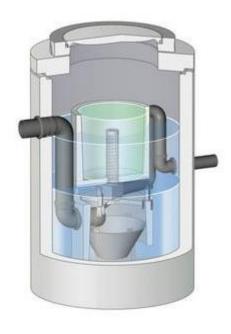




Regenwasserbehandlung



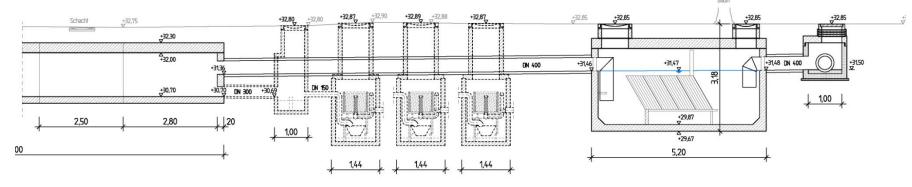
Substratfilteranlagen







Längsschnitt Regenwasserbehandlungsanlage











- 1. Warum bauen wir in der Meiendorfer Straße?
- 2. Planungskriterien:
 Was kann man bauen, was nicht und was wollen wir bauen?
- 3. Technische Details der Planung
- 4. Ausblick

Terminplanung



Planungsphase

2015-2017

Verlegung Leitungstrassen

2017

Ausführung Straßenbau

2018

Fragen und Anmerkungen



